

# Baumschutzsatzung

- Ziel: Schutz von alten, seltenen und herausragenden Bäumen und Gehölzgruppen auf der Gemarkung Ebersbach
- Initiatoren: Christoph Ebersperger und Matthias Hack
- Durchführung: Christoph Ebersperger und Matthias Hack in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat ab 2009
- Maßnahmen:
  - Bestimmung der Kriterien für schützenswerte Bäume und Gehölzgruppen
  - Ermitteln und Kartieren der schutzwürdigen Bäume
  - Antrag bei der Stadtverwaltung auf Förderung der Pflege schützenswerter privater Bäume
  - Einbringung einer Baumschutzsatzung in den Haushaltsantrag 2011

# Baumschutzsatzung

## Die wahren Schätze unserer Heimat

Es steht eine Eiche an der B 10 – Nördlich vom Gentenriet  
Voll mit Efeu – Niemand nimmt sie wahr.

Die prachtvolle fächerförmige Esche, Bereich Marktstraße  
an der Filskante – keiner sieht sie.

Die durch „Lothar“ und „Wiebke“ stark dezimierten  
Fichten und Douglasien am Sulpacher Waldsee –  
keiner nimmt sie wahr.

Es gab sie:

Die Eiche an der Sackgasse Schönblickstraße –  
Wer erinnert sich an sie.

Die Eiche am Bierkeller – War durch einen  
Pilz leider sterbenskrank.

Die Eiche an der Kanalstraße, die aus  
„Verkehrstechnischen Gründen“ geopfert wurde.

Wer kennt es nicht, dieses Gefühl der Inbrunst und  
Freude, wenn man einen Baum betrachtet, der schon  
zu Sonnenwirtles Zeiten stand.

Wer kennt nicht die Freude einen Baum zu sehen,  
der ein „Methusalem“ werden könnte.

Das ist nur ein kleiner Teil der Arbeit unserer Zukunftswerkstatt.

Uns geht es auch nicht darum auf Teufel komm raus Bäume zu schützen,  
die einer städtischen Entwicklung im Wege stehen.

Uns geht es mehr um die Wahrnehmung in der Bevölkerung was für  
Schätze, Naturschätze uns umgeben.

*Matthias Hack*

